

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder die Bezeichnung: MULTICOTE

Synonyme:

3001601	MULTICOTE 4M STANDARD 15-7-15+2+ME 25/1050	3007530	MULTICOTE 6M 18-6-12+ME 25/1050
3001604	MULTICOTE 4M STANDARD 15-7-15+2+ME BB/1000	3007640	MULTICOTE 4M 14-14-14+1,5+ME 25/1050
3001883	MULTICOTE 8M STANDARD 15-7-15+2+ME 25/1050	3007729	MULTICOTE 6M HIGH N 17-11-11+2+ME 25/1050
3001885	MULTICOTE 8M STANDARD 15-7-15+2+ME BB/1000	3007754	MULTICOTE 6M HIGH K 14-8-20+1,5+ME 25/1050
3002000	MULTICOTE 6M STANDARD 15-7-15+2+ME 25/1050	3007761	MULTICOTE 8M HIGH N 17-11-11+2+ME 25/1050
3002006	MULTICOTE 6M STANDARD 15-7-15+2+ME BB/1000	3007762	MULTICOTE 4M HIGH N 17-11-11+2+ME 25/1050
3002069	MULTICOTE 12M STANDARD 14-7-14+2+ME 25/1050	3007793	MULTICOTE 8M HIGH K 14-8-20+1,5+ME 25/1050
3006624	MULTICOTE 8M 15-11-14+2+ME BB/1000	3007794	MULTICOTE 4M HIGH K 14-8-20+1,5+ME 25/1050
3007004	MULTICOTE 16M STANDARD 14-7-14+2+ME 25/1050	3007811	MULTICOTE 12M 18-6-12+ME 25/1050
3007037	MULTICOTE 12M STANDARD 14-7-14+2+ME BB/1000	3007815	MULTICOTE 4M 18-6+12+1+ME 25/1050
3007170	MULTICOTE 16M STANDARD 14-7-14+2+ME BB/1000	3007819	MULTICOTE 6M 14-14-14+1,5+ME 25/1050
3007459	MULTICOTE 8M 18-6-12+ME 25/1050	3007832	MULTICOTE 12M HIGH N 17-10-10+2+ME 25/1050
3007486	MULTICOTE 6M 18-6-12+ME BB/1000		

Art: Mischung

Artikelnummer: -

CAS-Nr.: -

Formel: -

EINECS-Nr.: -

Molekulargewicht: -

GHS Index-Nr.: -

EG-DÜNGEMITTEL

NFPA-Code: -

Formel des Düngemittels: -

REACH Reg. Nr.: -

EG-Anhang-1-Nr.: -

1.2. Identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Düngemittel für den Gartenbau.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Name: Haifa North West Europe

Adresse: Generaal de Wittelaan 17

PLZ: B-2800

Ort: Mechelen

Land: Belgien

Telefon: +32-15-270811

Fax Nr.: +32-15-270815

E-Mail: NorthWestEurope@haifa-group.com

1.4. Notrufnummer

+31 (0) 30-2748888 (Giftinformationszentrale)

Ausschließlich dazu bestimmt, Ärzte bei versehentlichen Vergiftungen informieren

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP/GHS)

Nicht eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenzeichen:

Kein Gefahrenzeichen

Signalwort:

Kein Signalwort

Gefahrenhinweise

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Sicherheitshinweise:

Nicht anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Produktidentifikator	Prozentualer Anteil	Einstufung gemäß 1272/2008	SCL en M-Faktor
AMMONIUMNITRAT PRILLS (CAS-Nr.) 6484-52-2 (EG-Nr.) 229-347-8 (REACH-Nr.) 01-2119490981-27	0-45%	Ox. Sol. 3 - H272 Eye Irrit. 2 - H319	>80% Eye Irrit. 2 - H319
DI-EISENSULFAT (CAS-Nr.) 10028-22-5 (EC-Nr.) 233-072-9 (REACH-Nr.) not available	<3%	Ac. Tox. 4 - H302 Skin Corr./Irrit. 2 - H315 Eye Dam./Irrit. 1 - H318	
BORAX DECAHYDRAT (CAS-Nr.) 1303-96-4 (EC-Nr.) 215-540-4 (REACH-Nr.) Nicht Verfügbar (Index-Nr.) 005-011-01-1	<1%	Eye Irrit. 2 - H319 Repr. 1B - H360FD	≥8,5% Repr. B - H360FD
KUPFERSULFAT (CAS-Nr.) 7758-99-8 (EG-Nr.) 231-847-6 (REACH-Nr.) 01-2119520566-40 (Index-Nr.) 029-004-00-0	<0,1%	Acute Tox. 4 - H302 Skin Corr./Irrit. 2 - H315 Eye Dam./Irrit. 2 - H319 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	M-factor: 10

Vollständiger Wortlaut der H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

Allgemein

Suchen Sie im Zweifelsfall einen Arzt auf und zeigen Sie dem Arzt dieses Blatt.

Einatmen

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Bei Einatmen der Zersetzungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Hautkontakt

Mit Wasser abspülen. Seife verwendet werden.
Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Mit Wasser ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen, wenn möglich. Keine neutralisierenden Mittel.
Betroffenen zum Augenarzt bringen, wenn die Reizung anhält.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen.
Den Mund mit Wasser ausspülen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach inhalation von stoff	: Trockener Hals / Halsschmerzen. Husten Reizung der Atemwege Magen-Darm-Beschwerden Erbrechen Übelkeit Durchfall
Nach einnahme grosser mengen	: Blut im Stuhl
Folgende symptome können auftreten	: Schwindel Gefühl der Schwäche. Herzrhythmusstörungen Kopfschmerzen Störungen des Bewusstseins Gerötete Haut
Langfristiger exposition / kontakt	: Prickeln / Reizung der Haut. Rötung des Augengewebes.
Langfristiger exposition / kontakt	: Irritation des Augengewebes
Langfristiger / wiederholter exposition	: Hautausschlag / Entzündung. Praktisch nicht giftig beim Verschlucken. Leicht reizend auf der Haut Wirkt leicht reizend auf die Atemwege.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5. Maß na hmen zur B ra ndbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: BEI UMGEBUNGSBRAND: Alle Löschmittel sind zulässig.
Ungeeignete Löschmittel	: Keine ungeeigneten Löschmittel.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Erhitzung / Brand	: Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe nitrose Gase, Oxide von Kalium. Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Freisetzung von Sauerstoff.
Reagiert mit (manchen) Säuren	: Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe: nitrose Gase

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Tanks / Gefäße kühlen / in Sicherheit bringen, wenn dies gefahrlos möglich ist.
Bei Erhitzung / Verbrennung: Pressluftatemgerät (unabhängige Beatmung). Ladung nicht bewegen, wenn sie der Hitze ausgesetzt ist.
Bei Erhitzung / Verbrennung: Gasanzug. Giftige Gase mit Wasserdampf verdünnen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Von offenen Flammen / Wärmequellen entfernt halten. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.

Bei gefährlicher Reaktion: Pressluftatemgerät. Bei gefährlicher Reaktion: Chemikalienschutzanzug.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit Sorgfalt und Aufmerksamkeit gebrauchen, um Verunreinigung von Gewässern und Kanalisation zu vermeiden. In geeignete Behälter pumpen / abpumpen. Zufuhr schließen und Leck abdichten.

Auffangwanne. Bei Reaktion: giftige Gase / Dämpfe mit Wassernebel.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Schmutzstoffe abschuppen und in verschließbaren Behälter füllen. Verschüttetes Produkt nicht in der Originalverpackung zurückgeben.

Verschmutzte Flächen mit viel Wasser reinigen. Kleidung und Ausrüstung nach den Arbeiten reinigen. Kein brennbares Material wie Sägemehl oder anderen brennbare Absorptionsmitteln verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.

Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.

Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen zur Abfallentsorgung.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Spezifische Empfehlungen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Nach der Arbeit mit diesem Produkt Hände gründlich waschen.

Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz (empfohlen, aber nicht erforderlich zur Kontrolle von Risiken).

7.1.2. Allgemeinen Arbeitshygiene

Während der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung reinigen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische maatregelen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Lagertemperatur : 20 °C

Hitze : Vor Hitze, Wärmequellen und unverträglichen Stoffen entfernt halten.

Besondere Anforderungen : Ausgestattet mit der richtigen Kennzeichnung. Erfüllt die gesetzlichen Anforderungen. Zerbrechliche Verpackungen in feste Behälter platzieren.

Geeigneten Verpackung : Geeignetes Material: Kunststoff.

: Zu vermeidendes Material: Brennbares Material. Getrennt von Oxidationsmitteln, starken Basen und andere Chemikalien.

7.3. Spezifische Endanwendungen

NPK-Dünger für den Gartenbau für den professionellen Einsatz. EG-Düngemittel.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Borsäure (CAS-Nr.: 10043-35-3)	
LD50 oral Ratte	2660 mg/kg OECD Guideline 405

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg bw/day OECD Guideline 402
LC50 inhalation Ratte (mg/l)	> 2 mg/l/4u OECD Guideline 403
ATE (oral)	2660 mg/kg bw

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Arbeiten in einem offenen / gut belüfteten Ort, um unter den empfohlenen Grenzwerten zu bleiben.

Individuelle Schutzmaßnahmen



- Handschutz : Handschuhe.
- Materialien für Schutzhandschuhe : Bieten einen guten Schutz: Butylkautschuk, Neopren, Gummi
- Augenschutz : Schutzbrille.
- Hautschutz : Schutzkleidung.
- Kontrolle der exposition der umwelt : Emissionen der Belüftung sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie mit der Gesetzgebung übereinstimmen. In einigen Fällen sind Verfahrensanpassungen notwendig, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren.
- Allgemeine hygiene am Arbeitsplatz : Nicht essen, trinken oder rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Feststoff
- Farbe : Bruin
- Geruch : Geruchslos
- Geruchsschwelle : Nicht anwendbar
- pH-Wert : Keine Daten vorhanden
- Schmelzpunkt /-bereich : >210°C Siedepunkt /-bereich : Nicht anwendbar Entflammbarkeit : Nicht anwendbar Dampfdruck :
- Keine Daten vorhanden Relative Dichte :
- 900-1200kg/m³ Löslichkeit : Nicht anwendbar Verteilungskoeffizient Octanol / Wasser : Keine Daten vorhanden Zündtemperatur : Nicht anwendbar Zersetzungstemperatur : Keine Daten vorhanden. Relative Dampfdichte bij 20°C :
- Kaliumnitrat: 3
- Viskosität : Nicht viskose
- Explosionsgrenze : Nicht explosionsgefährlich
- Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten vorhanden

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter der empfohlenen Lagerung und Handhabung (Abschnitt 7).

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 7 für zu vermeidende Produkte, die zu einer möglichen Reaktion führen können.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen. Stabil unter Einwirkung von Feuchtigkeit (wasserlöslich).

10.5. Unverträgliche Materialien

PRODUKT ENTFERNT HALTEN VON : brennbaren Materialien, Reduktionsmittel, pulverförmigen Metallen, starke Säuren, organisches Material.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzung / Brand: Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe nitrose Gase, Oxide von Kalium. Zersetzt sich bei Temperaturanstieg: Freisetzung von Sauerstoff.

Reagiert mit (einigen) starken Säuren: Bildung giftiger und ätzender Gase / Dämpfe, nitrose Gase.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Relevanten toxikologischen Eigenschaften der gefährlichen Stoffe:

Ammoniumnitrat (CAS-Nr.: 6484-52-2)	
LD50 oral Ratte	> 2950 mg/kg OECD Guideline 405
LD50 dermal Ratte	> 5000 mg/kg bw/day OECD Guideline 402
LC50 inhalation Ratte (mg/l)	> 88,8 mg/l/4u OECD Guideline 403
Informationen zu Borax auf den Angaben von Borsäure über die "read-across" basiert	
Borsäure (CAS-Nr.: 10043-35-3)	
LD50 oral Ratte	2660 mg/kg OECD Guideline 405
LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg bw/day OECD Guideline 402
LC50 inhalation Ratte (mg/l)	> 2 mg/l/4u OECD Guideline 403
Kupfersulfat (CAS-Nr.: 7758-99-8)	
LD50 oral Ratte	> 400 mg/kg (Ratte)
LD50 dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg (Kaninchen)

Akute Toxizität	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.'
Reizung	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.'
Ätzwirkung	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.'
Sensibilisierung	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.'
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.'
Karzinogenität	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.'
Mutagenität	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.'
Reproduktionstoxizität	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.'

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ammoniumnitrat (CAS-Nr.: 6484-52-2)	
LC50 Fische	
EC50 (10 T)	
PNEC Frischwasser	
PNEC Meer	

Borsäure (CAS-nr.: 10043-35-3)	
LC50 Fische 1	100 ppm (96h Salmo Gairdner/ Oncorhynchus Mykiss; weiches
LC50 andere Wasserorganismen 1	5 mg/l (672 h, elodea so)
EC50 Daphnia 1	658 – 875 mg/l (48h Daphnia Magna)
EC50 andere Wasserorganismen 1	5ppm (672h myrriophyllum sp.)
LC50 Fische 2	79 ppm (96h Salmo Gairdner/ Oncorhynchus Mykiss; hard water)
LC50 andere Wasserorganismen 2	133 mg/l (48h, Daphnia Magna, statisch systeem)
EC50 Daphnia 2	19.7 mg/l (336h Daphnia Magna)
EC50 andere Wasserorganismen 2	840 mg/l (24h colisa fasciatus, watervrije vorm)
TLM Fische 2	1800 ppm (24 Hours; GAMBUSIA AFFINIS; ZOET WATER)
Toxicitätsdrehpunkt andere Wasserorganismen 1	> 97 mg/l (SALMO GAIRDNERI/ ONCORHYNCHUS MYKISS;
Toxicitätsdrehpunkt andere Wasserorganismen 2	6 - 27,504 Hours; DAPHNIA MAGNA; REPRODUCTIE

Kupfersulfat (CAS-Nr.: 7758-99-8)	
LC50 Fische 1	0,09 mg/l (96 h; Pisces)
EC50 Frischwasser	0,0211 mg/l (4days, Wasserpflanzen)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit nicht anwendbar.

Ammoniumnitrat (CAS-Nr.: 6484-52-2) und Borsäure (CAS-Nr.: 10043-35-3)	
In Übereinstimmung mit der Spalte 2 des Anhangs VII der REACH erfordert keine Untersuchung nicht durchgeführt , wenn der Stoff anorganisch ist . Wird komplett auseinander fallen in Ionen .	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Wenig oder nicht bioakkumulierbar.

Ammoniumnitrat (CAS-Nr.: 6484-52-2) und Borsäure (CAS-Nr.: 10043-35-3)	
Bioakkumulation oder Biomagnifikation wird auf Basis der Stoffeigenschaften nicht zu erwarten (log Pow <1).	

12.4. Mobilität im Boden

Wasserlöslich

Ammoniumnitrat (CAS-Nr.: 6484-52-2)	
Geringes Potenzial für die Adsorption (basierend auf Stoffeigenschaften).	

Borsäure (CAS-nr.: 10043-35-3)	
Ökologie - Boden	Kann schädlich für das Pflanzenwachstum sein.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der EG-Richtlinie 1907/2006 kein PBT- und vPvB-Beurteilung, anorganisches Produkt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Kann zu Eutrophierung führen.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

- Name : MULTICOTE
- Regionalen Rechtsvorschriften (Abfall) : Es ist auf die einschlägigen Rechtsvorschriften der Gemeinschaft über Abfall hinzuweisen.
- Abfallvorschriften : Darf nicht in Oberflächengewässer eingeleitet werden. In genehmigter Abfallbehandlungsanlage entsorgen.
- Entsorgungsmethoden : Entsorgen in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.
- Ökologie - Abfall : Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Klassifikation: ADR/ RID/ ADN/ IMDG/ ICAO/ IATA

14.1. UN-Nummer

UN-nr. : 2071

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung : AMMONIUMNITRATHALTIGE DÜNGEMITTEL

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 9



Etikettierung (UN) :

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppennummer (UN) : III

14.5. Umweltgefahren

Keine weiteren Informationen zur Verfügung.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

GEVI-Nr.:	-					
UN-Nr	2071					
ADR/UN NAME:	Ammoniumnitrathaltige Düngemittel					
	UN	Straße	Schiene	Binnenschifffahrt	Seeschifffahrt	Luftfahrt
Klasse:	-	-	-	9	9	-
Gruppe:	-	-	-	III	III	-

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Borax dehydrat und Kupfersulfat werden in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthalten.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



EG-Düngemittel gemäß der Richtlinie (EG) Nr. 2003/2003.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt für diese Mischung .

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

- Version : 2.0
- Abkürzungen und Akronyme : CLP= Classification, labelling and packaging
: DNEL= Derivative No Effect Level
: PNEC= Predicted No Effect Concentration
: REACH= Registration, evaluation and authorisation of chemicals
: NOAEL= no observed adverse effect level
: OECD= Organisation for Economic Cooperation and Development
: SCL= Specific Concentration limits (spezifischen Konzentrationsgrenzwerte)
: LC50= median Lethal Concentration for 50% of subjects
: LD50= median Lethal Dose for 50% of subjects
: ATE= Acute Toxicity Estimates
- Datenquellen : BIG-database
: ECHA website: Information on Registered Substances
: Handbook of Chemistry and Physics CRC Press Inc
: Informatie van de leveranciers.

Methoden zur Auswertung der Informationen für die Einstufung von Gemischen gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008	Klassifizierungsverfahren
Ex. Sol.-3, H272	[United Nations, Recommendations on the Transport of Dangerous Goods, Manual of Tests and Criteria, ST/SG/AC.10/11/Rev 2, Section 34, Classification Procedures, Test Methods and Criteria Relating To Oxidizing Substances of Division 5.1, Test O.1: Test for Oxidizing Solids, 1995]

Der vollständige Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 3:

- : H272: Kann Brand verstärken, oxidierend
 - : H360FD: Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
 - : H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 - : H315 - Verursacht Hautreizungen
 - : H318 - Verursacht schwere Augenschäden
 - : H319 – Verursacht schwere Augenreizung.
 - : H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
- Einstellung 2.0 : Update nach 453/2010, Anhang II

Hinweis für den Leser

Nach bestem Wissen versichern wir, dass die hierin enthaltenen Informationen korrekt wiedergegeben ist. Haifa und ihrer Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen. Es liegt ausschließlich in der Verantwortung des Anwenders, sicherzustellen, dass diese Informationen zutreffend und vollständig sind in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts. Das Produkt oder die verwendeten Rohstoffe können (noch) unbekannte Risiken beinhalten

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 453/2010, Anhang II
MULTICOTE allgemein UN2071



und sollte somit nur mit entsprechender Vorsicht verwendet werden. Hierin werden zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen existierenden Gefahren darstellen.

Ende des Dokuments